

## Ergebnisprotokoll PARTI\*altmeister LEADER Mittlere Alb 2023-2027

28. April 2022, 14:00 – 15:30 Uhr

KreisSeniorenRat Reutlingen, 7 Teilnehmer



*Teilnehmer des Treffens der PARTI\*altmeister, Foto: LEADER Mittlere Alb*

Hinweis: Im Text wird bei der Bezeichnung von Personen aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form verwendet. Damit sind beide Geschlechter gleichermaßen gemeint.

---

## **Begrüßung und Einleitung**

---

Hermann Schmauder, Vorsitzender vom KreisSeniorenRat Reutlingen, begrüßt die LEADER-Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl. Frau Markwardt informiert, dass sich LEADER Mittlere Alb aktuell im PARTI\*prozess (\*PARTIZIPATION) zur Weiterentwicklung der Region befindet. Dabei geht es um die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027. Im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses werden unterschiedliche Beteiligungsformate umgesetzt, u. a. der Einbezug von Experten. Das Regionalmanagement betont, dass der heutige Experteneinbezug dafür genutzt werden soll, speziell die Bedürfnisse der älteren Generation in der Region zu ermitteln. Dabei werden relevante und für die Region zukunftsweisende Themen aufgegriffen. Herr Bartholl stellt den Ablauf der Arbeitsphase vor und leitet eine offene Gesprächsrunde zu folgenden Themen:

1. Inklusive und integrative Formate zur Förderung demokratischer Teilhabe und Chancengleichheit
2. Qualifizierungen für digitale Anwendungen fördern
3. Multifunktionale Begegnungsstätten insbesondere durch gezielte Innenentwicklung schaffen
4. Mobile Dienste und Lieferdienste schaffen und/oder vernetzen
5. Ehrenamtlich organisierte Mobilitätsangebote etablieren
6. Altersgerechten Wohnraum für Jung und Alt schaffen
7. Freizeit- und Bildungsangebote

## Arbeit im Plenum – Handlungsbedarf und Ziele

Es folgt ein offener Austausch zu zukunftsrelevanten Themen. Die Bearbeitung der Themen orientiert sich an drei Leitfragen.

- Fragestellung an die Gruppe: Was verbinden Sie mit dem genannten Thema? Worin besteht besonderer Handlungsbedarf? Was brauchen Sie?

### Inklusive und integrative Formate zur Förderung demokratischer Teilhabe und Chancengleichheit

- Begegnung auf Augenhöhe
- Berücksichtigung individueller Interessen und Bedürfnisse
- Niederschwellige Angebote schaffen
- Wichtiges Betätigungsfeld für Ehrenamtliche

### Qualifizierungen für digitale Anwendungen fördern

- Qualifizierungsangebote für die digitale Anwendungen sind sehr wichtig und diese gibt es bereits seit langer Zeit
- Angebot muss sich nach den Bedürfnissen der Menschen richten und für den Alltag wichtige Fähigkeiten vermitteln
- Persönliche Ansprache ist bei Qualifizierungsangebot wichtig
- Angebote im Ort und durch Hausbesuche
- Ehrenamtliche Initiativen sind sehr wichtig um bedarfsgerechte Angebote zu schaffen

### Multifunktionale Begegnungsstätten insbesondere durch gezielte Innenentwicklung schaffen

- Schaffung von altersgerechten Angeboten/Aktivitäten sind für Begegnung wichtig
- Vereinsarbeit fördert Begegnung

#### Mobile Dienste und Lieferdienste schaffen und/oder vernetzen

- Mobile Lieferdienste sind ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Grundversorgung im ländlichen Raum
- Mobile Dienste sollten Ergänzung darstellen, z. B. Supermarkt-Lieferdienst
- Grundversorgung wird bestenfalls über vorhandene Läden und Einrichtungen sichergestellt
- Angebote sollten fußläufig erreichbar sein
- Bei Bedarf Einrichtung eines Fahrdienstes z. B. für Arztbesuche

#### Ehrenamtlich organisierte Mobilitätsangebote etablieren

- Fahrdienste für ältere Menschen dienen Verbesserung der Grundversorgung
- Fahrten zu Läden und Ärzten
- Organisierte Mobilitätsangebote können lückenhaften ÖPNV ausgleichen

#### Altersgerechter Wohnraum für Jung und Alt schaffen

- Bedarf an altersgerechtem Wohnraum vorhanden
- Barrierefreiheit
- Vorhandene Bausubstanz nutzen und größere Wohneinheiten zu mehreren kleineren Wohneinheiten umbauen
- Initiativen zur Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnformen erfordern oftmals lange Umsetzungszeiten
- Pflege-Wohngemeinschaften
- Vielseitige Bedürfnisse müssen bei Projektentwicklung berücksichtigt werden
- Wohnen in Gemeinschaften wirkt einer Vereinsamung entgegen

#### Freizeit- und Bildungsangebote

- Geistige Anregungen sind ganz wichtig
- Ehrenamtliche Aktivitäten sind oftmals auch Formen der Freizeitgestaltung
- Ehrenamt gibt Struktur, Verbindung zu anderen Menschen (soziale Kontakte)
- Freizeitgestaltung und Gestaltung des Alltags sind in der Lebensphase von Beruf hin zum Ruhestand besonders wichtig
- Schaffung einer Alltagsstruktur

---

### **Zusammenfassung, Ausblick und Abschied**

---

Herr Bartholl fasst die Ergebnisse zusammen. In der Diskussion wurden für die Zukunft wichtige Aspekte gesammelt, die für ältere Menschen von besonderer Bedeutung sind. Die Beiträge verdeutlichen den Handlungsbedarf in der Region. Den älteren Menschen sind gemeinsame Aktivitäten für eine geistige Betätigung und als Gelegenheit für Begegnungen sehr wichtig. Durch das oftmals ehrenamtliche Engagement soll auch ein Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung geleistet werden. Grundversorgung am Ort ist als wichtige Infrastruktur sicherzustellen und bei Bedarf durch mobile Dienste und Fahrdienste zu ergänzen.

In den nächsten Wochen geht der PARTI\*prozess von LEADER Mittlere Alb weiter. Ein feierlicher PARTI\*abschluss ist für den 12.07.2022 ab 18:00 Uhr geplant.

Die LEADER-Regionalmanager bedanken sich für die wertvollen Beiträge zur Weiterentwicklung des Regionalen Entwicklungskonzepts. Herr Schmauder bedankt sich für den konstruktiven Austausch und verabschiedet das Regionalmanagement.